

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Artillerieinstruktorenstellen.

Infolge der Wahl von zwei Instruktoren II. Klasse der Artillerie zu Beamten der Verwaltung der Gotthardbefestigung sind die beiden dadurch vakant gewordenen **Instruktorenstellen II. Klasse der Artillerie** neu zu besetzen.

Bewerber um eine solche Stelle haben ihre Anmeldungen bis zum **28. Februar d. J.** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 10. Februar 1893.

Schweiz. Militärdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Für das eidg. Geniebureau, Abteilung für Befestigungsbanen, werden gesucht:

1. Ein **Maschineningenieur**, Konstrukteur mit guter theoretischer Bildung und mehrjähriger Praxis; Besitz artilleristischer Kenntnisse erwünscht.
2. Ein theoretisch gebildeter **Elektrotechniker** mit mehrjähriger Praxis. Derselbe soll selbständig konstruieren und Montagen leiten können, sowohl für das Specialfach von elektrischen Beleuchtungsanlagen, als auch für Telegraphie und Telephonie.

Schweizerische Bewerber haben sich bis **Ende Februar** bei obgenanntem Bureau anzumelden, welches auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt.

Bern, den 13. Februar 1893.

Der Waffenchef des Genies.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer beim Hauptzollamt Thayngen* (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 4. März nächsthin bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) *Einnehmer beim Nebenzollamt Morgins* (Wallis). Anmeldung bis zum 4. März nächsthin bei der Zolldirektion in Genf.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Bossonens (Freiburg). Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Postpacker in Biel. Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Briefträger in Biberist. Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 7. März
- 7) Kondukteur für den Postkreis Zürich. } 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Postcommis in Ragaz. Anmeldung bis zum 7. März 1893 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 9) Telegraphist in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 11. März 1893 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist in Luzern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 11. März 1893 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- 1) *Einnehmer beim Hauptzollamt Stein a. Rh.* Anmeldung bis zum 25. Februar nächsthin bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) *Einnehmer beim Nebenzollamt Münster* (Graubünden). Anmeldung bis zum 25. Februar nächsthin bei der Zolldirektion in Chur.
- 3) Bureauchef in Lausanne. } Anmeldung bis zum 28. Febr.
- 4) Postcommis in Moudon. } 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Postkondukteur in Bern. Anmeldung bis zum 28. Februar 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 28. Febr.
- 7) Briefträger in Arlesheim. } 1893 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 8) Briefträger und Packer in Frick (Aargau). Anmeldung bis zum 28. Februar 1893 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 9) Postbureauchef in Zürich. }
 10) Drei Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 28. Febr.
 11) Bureaudiener in Zürich. } 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 12) Postablagehalter und Briefträger }
 in Nitfurn (Glarus). } Anmeldung bis zum 28. Febr.
 13) Briefträger in Appenzell. } 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 14) Wagenmeister in Bellinzona. Anmeldung bis zum 28. Februar 1893 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 15) Inspektor des VI. Telegraphenkreises in Chur. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. März 1893 bei der Telegraphendirektion in Bern.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschlert: Fr. 4. — Solld gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 8.

Bern, den 22. Februar 1893.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

119. (^{8/93}) *Interner Personen- und Gepäcktarif J S, B R und V T, vom 1. Januar 1891. Nachtrag VII.*

Mit 1. April 1893 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag VII in Kraft, enthaltend Änderungen der Transportbestimmungen, die neue Bezeichnung der Stationen des Oberwallis und derjenigen von Konolfingen, sowie Distanzänderungen für eine Anzahl Relationen.

Bern, den 18. Februar 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

120. (^{8/93}) *Reglement betreffend Fahrbegünstigungen für Krankenschwestern von Diakonissenanstalten auf den schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. August 1884. Nachtrag II.*

Zu obgenanntem Reglement tritt am 1. März 1893 Nachtrag II in Kraft, enthaltend eine Ergänzung zu § 7 desselben.

Basel, den 16. Februar 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

121. (^{8/93}) *Belgisch — deutsch-schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischer Personen- und Gepäcktarif, via Arlberg. — Teil II, Heft E, vom 1. April 1892. Änderung.*

Die Fahrpreise nach und von Dover (Seite 19) werden vom 1. April 1893 ab um folgende Hafengebühren erhöht:

Einfache Fahrt:	Hin- und Rückfahrt:
Fr. 1. 25	Fr. 2. 50

St. Gallen, den 16. Februar 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

122. (^{8/93}) *Gütertarif S O B — V S B, vom 1. Januar 1892. Nachtrag II.*

Am 1. April 1893 tritt zum vorbezeichneten Gütertarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen, bezw. Ergänzungen des Haupttarifs und des Nachtrages I.

St. Gallen, den 20. Februar 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

123. (^{8/93}) *Heft I der Gütertarife der Bötzbahn, vom 1. August 1892. Berichtigungsblatt.*

Zum Gütertarif für den internen Verkehr der Bötzbahn und den direkten Verkehr derselben mit der Nordostbahn, gültig vom 1. August 1892 an, ist ein Berichtigungsblatt ausgegeben worden, welches bei unsern Stationen unentgeltlich bezogen werden kann.

Zürich, den 17. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

124. (^{8/93}) *Transporte von Kies und Sand Rheineck — Heiden.*

Für den Transport von Kies und Sand von Rheineck nach Heiden in Wagenladungen von 10000 kg. oder dafür zahlend gelangt auf dem Kartierungswege eine Taxe von 28 Cts. pro 100 kg. zur Anwendung.

Heiden, den 18. Februar 1893.

Betriebschef der Rorschach-Heiden-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

125. ^(8/93) Bodensee-Gütertarif, vom 1. Januar 1889. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 15. März 1893 an wird der Artikel „Retortenkohle (Retortencoaks aus Leuchtgasfabriken)“ unter die Güter des Specialtarifs II des Tarifs für den Transport von Gütern etc. auf dem Bodensee, vom 1. Januar 1889, aufgenommen.

Zürich, den 18. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

126. ^(8/93) Teil II, Hefte 4, erste und zweite Abteilung der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1893. Ergänzung.

Die im Ausnahmetarif Nr. 4 von Heft 4, erste Abteilung, sowie die im Ausnahmetarif Nr. 5 von Heft 4, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1893, enthaltenen Taxen sind auch anwendbar für Rohmargarin, welches ausschließlich aus tierischen Fetten besteht.

Zürich, den 15. Februar 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

127. ^(8/93) Teil II, Heft I A der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1892. Ergänzung.

Mit Wirkung vom 10. März 1893 wird die Station Auggen der badischen Staatseisenbahnen mit nachbezeichneten Schnitttaxen in das Heft I A aufgenommen.

Schnitttabelle A.

Eilgut.	Allgemeine Frachtstückgutklassen.		Specialtarif für bestimmte Frachtstückgüter.		A		I		II		III	
	1	2	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
153	81	81	69	69	56	46	42	40	42	36	36	32

Basel, den 20. Januar 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

128. (^{8/93}) *Teil II, Heft III A der südwestdeutsch-schweizerischen
Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1892. Ergänzung.*

Mit 15. März 1893 treten für den Verkehr mit der badischen Station
Auggen nachbezeichnete Taxen in Kraft:

	Stückgut.		I		II		III		A.-T. 1		A.-T. 2, 3			
	Eilgut.	1 2	A	B	a	b	a	b	a	b	I	II	I	II
St. Gallen	695	357 301	253	220	187	168	179	140	142	96	107	100	305	286
Wattwil	661	340 287	245	215	181	162	169	138	141	96	102	97	301	272

St. Gallen, den 20. Februar 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

129. (^{8/93}) *Teil II, Hefte III B, D und F der südwestdeutsch-
schweizerischen Verbandsgütertarife. Teilweise Kündigung.*

Die in den südwestdeutsch-schweizerischen Tarifheften III B und D, vom
1. Dezember 1884, und III F, vom 1. August 1885, enthaltenen Fracht-
sätze des Ausnahmetarif Nr. 5 werden auf 15. Mai 1893
gekündigt.

Wegen des hierfür zu schaffenden Ersatzes wird seiner Zeit besondere
Publikation erlassen.

St. Gallen, den 18. Februar 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

130. (^{8/93}) *Teil II der Tarife für den niederländischen Güter-
verkehr mit Basel, Waldshut etc., vom 1. Januar 1893.
Ergänzung.*

Die Bestimmung über Kleinvieh in Käfigen u. s. w. auf Seite 8
des Teiles II der Gütertarife Niederlande-Basel, Waldshut etc. hat folgenden
Zusatz erhalten:

„Im Verkehr mit der holländischen Eisenbahn finden jedoch für solche
Sendungen die direkten Tarife keine Anwendung, sondern es muß Abfertigung
im gebrochenen Verkehre auf die Grenzstationen erfolgen.“

Bern, den 17. Februar 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

131. (^{8/93}) *Transporte von Benzin Doos (bayerische Staatsbahn) —
St. Gallen.*

Mit 1. März 1893 treten für den Transport von raffiniertem Benzin
folgende Frachtsätze in Kraft:

Sendungen von
5000 kg. 10 000 kg.
Cts. pro 100 kg.

Doos — St. Gallen 275 222
St. Gallen, den 20. Februar 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

C. Transitverkehr.

132. (^{8/93}) *Gütertarif Romanshorn-transit und Singen-transit — Delle-transit, Locle-transit, Verrières-transit und Genf-transit, vom 1. Januar 1889. Teilweise Kündigung.*

Die im genannten Tarif verzeichneten Taxen der Ausnahmetarife Nr. 1, 3 und 5 für Getreide, Hülsenfrüchte, Kleie, Malz und Olsaaten ab Romanshorn-transit nach Delle-transit, Locle-transit, Verrières-transit und Genf-transit treten mit 31. Mai 1893 außer Kraft. Über die an deren Stelle tretenden neuen Frachtsätze wird später besondere Publikation erlassen.

Zürich, den 15. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

133. (^{8/93}) *Transporte von Hohlglas Eger — Genf-transit (Frankreich).*

Vom 15. März 1893 an wird der im Publikationsorgan Nr. 33 bzw. 36 vom Jahre 1886 unter Ziffer 338 bzw. 372 publizierte Ausnahmefrachtsatz von Fr. 28. 46 pro 1000 kg. für Hohlglas in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Eger nach Genf-transit (Spanien) (siehe Rückvergütungsverzeichnis Seite 22, Nr. 3) auch für einschlägige Ladungen ab Eger nach Genf-transit in Bestimmung nach Gannat, Vertaizon, Darzac, Ruoms-Vallon, Pont-St-Esprit, Piolenc, Château-Arnoux und den südlich und westlich davon gelegenen französischen Stationen im Rückvergütungswege eingehalten.

Zürich, den 18. Februar 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

134. (^{8/93}) *Heft 2 b der mitteldeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1893. Änderung.*

Im mitteldeutschen Verbandsgütertarif, Heft 2 b, vom 1. Januar 1893, erhalten vom 1. April 1893 ab der Ausnahmetarif 6 für Nessel-Twiste (Garne

aller Art) und der Ausnahmetarif 6 a für Twiste eine andere Fassung. Nähere Auskunft erteilt unsere Güterabfertigungsstelle Basel.

Str a ß b u r g, den 14. Februar 1893.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartementes.

Der schweizerische Bundesrat hat unterm 14. Februar 1893 der Sihlthalbahn zur Berechnung der Lieferfristen für die Überfuhr der gewöhnlichen Frachtgüter zwischen Zürich (N O B) und Zürich-Gießhübel (Sihlthalbahn) bis zum Inkrafttreten des neuen schweizerischen Transportreglementes eine Zuschlagsfrist von 24 Stunden bewilligt.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.02.1893
Date	
Data	
Seite	418-420
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 058

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.